

Landschaftsbildpotential - Analyse -

Landschaftsbildbezeichnung:		Bildtyp:	Blatt / Bild-Nr.:
NEUMÜHLER SEE		B.e.	V 2 - 9
Kategorien	1.1 Vielfalt (Elementspektrum und Anordnung der Landschaftselemente im Raum)	1.2 Naturnähe/ Kulturgrad (Grad des anthropogenen Veränderung bzw. Einpassung von Kulturelementen)	1.3 Eigenart (Besonderheiten der Komponenten im Vergleich mit anderen Landschaftsräumen)
2.1 Relief	Geländerinne mit markanten Hangkanten und stark geneigten Hängen, vor allem im südlichen Bereich lange Steilufer	unbeeinträchtigt Relief, große Natürlichkeit der Böschungen und Hangkanten	Kerbtal dieser Ausdehnung ist eine Besonderheit im Untersuchungsraum
2.2 Gewässer	tiefer Rinnensee von NW nach SO orientiert	unmittelbare Uferstreifen nicht anthropogen beeinflusst	sehr gute Wasserqualität
2.3 Vegetation	sehr schmaler Uferstreifen mit artenreicher Vegetation, Laub- und Nadelwälder am Nordende	Friedrichstaler Forst großflächig natunah (Vegetationsschichten, Ränder)	Naturschutzgebiet
2.4 Nutzung	wasserwirtschaftliche Nutzung	zur Trinkwassergewinnung	gehört zu den wenigen Seen, die ausschließlich der Trinkwassergewinnung dienen
2.5 Siedlungen/ Gebäude/ Anlagen	Industriestandort am Südwestufer in unmittelbarer Ufernähe	beeinträchtigen das Landschaftsbild des Rinnensees, da die Höhe der Gebäude und Anlagen die Hangkante übersteigt, Beeinträchtigungen durch Energiefreileitungen	-

1.4 Schönheit (Zusammenspiel der Landschaftsbildkomponenten)

2.6 Raumgrenzen	- Raum deutlich durch Relief und Vegetation begrenzt
2.7 Wertvolle/störende Bildelemente	- Besonderheiten des Rinnensees und der Vegetation kommen auch durch die gute Überschaubarkeit des Raumes zum Ausdruck
2.8 Blickbeziehungen	- große Naturnähe der Vegetation und die konsequente Erhaltung der natürlichen Uferstrukturen machen die Eigenart und Besonderheiten Landschaftsbildes aus
2.9 Gesamteindruck	